

Inhalt

1 Einleitung (Luise Reddemann)	7
2 Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen	24
3 Komplexe Traumatisierung im Kindes- und Jugendarter	31
3.1 Neurobiologie und Trauma	31
3.2 Ursachen für (komplexe) Traumafolgestörungen	43
3.3 Bindung und Trauma	51
3.4 Erscheinungsformen von Traumafolgestörungen	61
3.5 Diagnostik im Kindes- und Jugendarter	84
4 Voraussetzung und Beginn der Behandlung	95
4.1 Stabilisierung und ihre Bedeutung	95
4.2 Der therapeutische Rahmen	97
4.3 Äußere Sicherheit	104
4.4 Innere Sicherheit	108
5 Interventionen mit Kindern und Jugendlichen nach PITT-Prinzipien	117
5.1 Allgemeine Überlegungen zu Interventionen im Spiel	118
5.2 Stabilisierende Interventionen: Imaginationsübungen und Spielinterventionen	129
5.3 Traumabegegnendes Arbeiten: Versorgung verletzter jüngerer Anteile und Begegnung mit verletzenden Anteilen	155
5.4 Schonende Traumakonfrontation	194
5.5 Integration des Erlebten	220

6 Bezugspersonenarbeit und Arbeit mit dem Umfeld	229
6.1 Abhängigkeiten und Bezugspersonenarbeit.....	230
6.2 Unmittelbar betreuende Bezugspersonen als wichtige Ressource	231
6.3 Kindeswohlgefährdung.....	242
Literaturverzeichnis	250